



Interessante Käferfunde aus dem Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel

by

Deniz Cenk Durna¹, Sebastian Klause-de Pupka² & Jakob Johannes Emanuel Schröder³

Manuscript received: 01. June 2025

Accepted: 16. September 2025

Internet (open access, PDF): 01. October 2025

¹ Tieckstraße 27, 30625 Hannover, Germany, durna2727@gmail.com, member of the Curculio Institute

² Kochstraße 4, 30451 Hannover, Germany

³ Hanssenstraße 13, 37073 Göttingen, Germany

Abstract. Interesting Beetle Records from the National Park Neusiedler See – Seewinkel: First records of *Sitona callosus* Gyllenhal, 1834 and *Larinus minutus* Gyllenhal, 1835 are provided for Austria. In addition, *Noxius curtirostris* (Mulsant & Rey, 1861) was newly recorded for the Burgenland. The continued occurrence of *Dieckmanniellus chevrieri* (Boheman, 1845) in the Burgenland is shown and an additional record of *Potamophilus acuminatus* (Fabricius, 1792) from Austria is also provided.

Zusammenfassung. *Sitona callosus* sowie *Larinus minutus* konnte das erste Mal für Österreich nachgewiesen werden. Für das Burgenland neu wurde *Noxius curtirostris* gefunden. Das aktuelle Vorkommen von *Dieckmanniellus chevrieri* im Burgenland wurde bestätigt. Außerdem konnte ein weiterer Fund der Art *Potamophilus acuminatus* erbracht werden.

Keywords. Coleoptera, Curculionoidea, Elmidae, Austria, Burgenland, *Sitona*, *Larinus*, *Noxius*, *Dieckmanniellus*, *Potamophilus*, distribution.

Einleitung

Im Rahmen gemeinschaftlicher Exkursionen der Tierärztlichen Hochschule Hannover und der Universität Hildesheim wurde die für Mitteleuropa einzigartige Käferfauna des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel untersucht. Dabei konnten einige bemerkenswerte Nachweise erbracht werden.

Methoden

Wir haben im Zeitraum 14.07. – 27.07.2024 diverse Lokalitäten innerhalb des Nationalparks Neusiedler See mit Handfängen und Lichtfängen untersucht. Für den Lichtfang wurde ein Leuchtturm bei Nachteinbruch eingesetzt. Die Angaben zu gefundenen Pflanzen in den Lokalitäten stammen aus einer parallelen von Torben Riemer und Jakob Schröder durchgeführten botanischen Untersuchung. Es lag eine Genehmigung ausgestellt von dem Amt der burgenländischen Landesregierung vor (Zahl: 2024-016.640-1/4, OE: A4-HAU-RNS).

Ergebnisse

Sitona callosus Gyllenhal, 1834 (Abb. 1)

BURGENLAND: Apetlon: 1 ♀, Südliches Ufer des Darschos, 47.7661 N 16.8366 E, 21.07.2024, leg., det. & coll. D. Durna

BURGENLAND: Illmitz: 1 ♀, Südliches Ufer der Zicklacke, 47.7642 N 16.7848 E, 23.07.2024, leg., det. D. Durna, coll. M. Stern

BURGENLAND: Apetlon: 1 ♀, Südliches Ufer der Langen Lacke, 47.7594 N 16.8667 E, 26.07.2024, leg., det. & coll. D. Durna

Seit der Revision der *Sitona callosus*-Gruppe von Dieckmann (1978) lag kein Nachweis von *S. callosus* für Österreich mehr vor, da ein irrtümlich *S. callosus* zugeordneter Fund von Dieckmann revidiert wurde. Diese Steppenart ist von Polen, Tschechien, Ungarn und Italien bis in die Mongolei verbreitet (Alonso-Zarazaga et al. 2017) und lebt oligophag an Fabaceen wie *Medicago* L., *Ononis* L. und *Onobrychis* Mill. (Yunakov et al. 2018). Wir konnten *S. callosus* an drei Lokalitäten im Nationalpark Neusiedler See nachweisen, an denen auch *Ononis spinosa* L. wuchs.

Erstnachweis für Österreich!

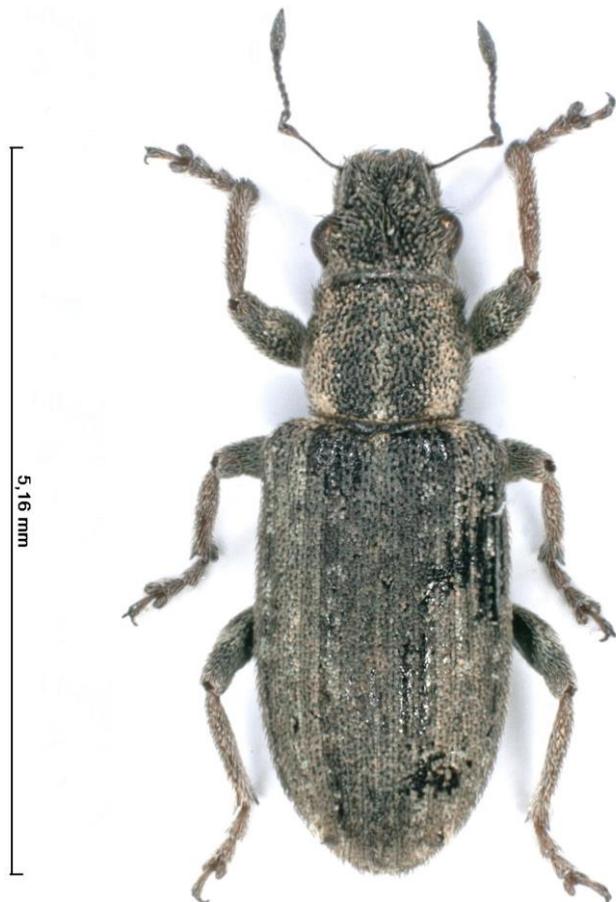


Abbildung 1. Habitus von *Sitona callosus* Gyllenhal, 1834.

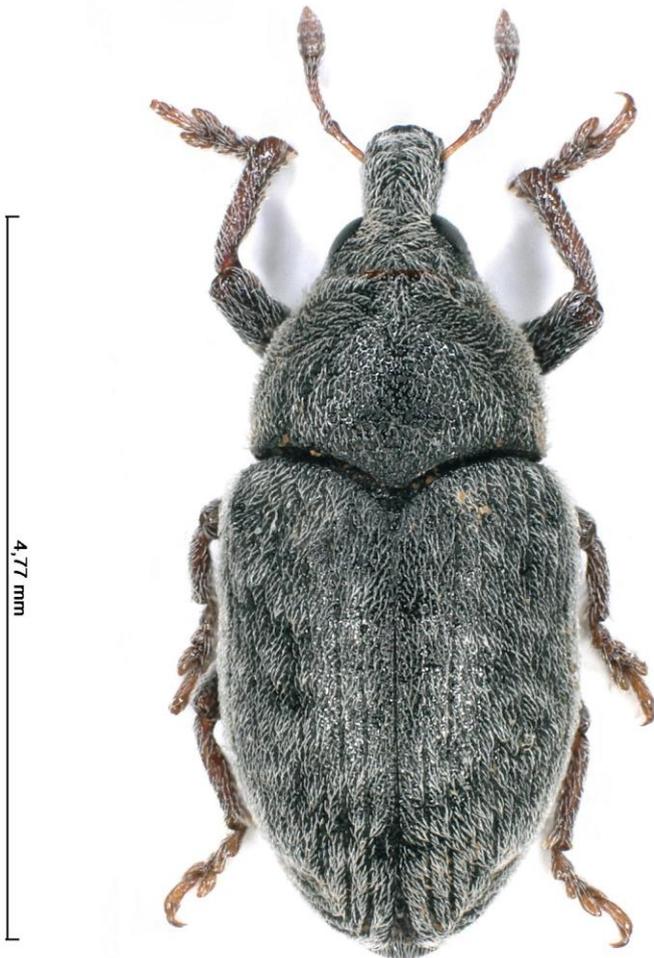


Abbildung 2. Habitus von *Larinus minutus* Gyllenhal, 1835.

***Larinus minutus* Gyllenhal, 1835 (Abb. 2)**

BURGENLAND: Apetlon: 1 ♀, Südliches Ufer des Darschos, 47.7661 N 16.8366 E, 17.07.2024, leg., det. & coll. D. Durna

Ein Weibchen von *Larinus minutus* konnte am Darscho (Abb. 6) nachgewiesen werden. Diese Art lebt an Asteraceen, wobei speziell *Centaurea stoebe* L. (Gefleckte oder Rispen-Flockenblume) bevorzugt wird (Krátky et al. 2016), die auch am Fundort vorkommt. *L. minutus* ist ostmediterran verbreitet. Die nordwestlichsten Funde stammen aus der Slowakei und aus Ungarn (Krátky et al. 2016, Reitter 1924). Bislang war von *L. minutus* aus Österreich nur ein Fund aus dem Nationalpark Hohe Tauern gemeldet (Gros et al. 2012). Nach Rücksprache hat sich dieses Tier jedoch als *Larinus pollinis* (Laicharting, 1781) herausgestellt, das durch einen technischen Fehler falsch gemeldet wurde. Somit liegt kein anderer uns bekannter Nachweis von *L. minutus* aus Österreich vor.

Erstnachweis für Österreich!

Es ist möglich, dass sich in Sammlungen weitere Exemplare von *L. minutus* befinden, da die Art leicht mit *Larinus obtusus* Gyllenhal, 1835 verwechselt werden kann. Eine Nachbestimmung von aus dem Burgenland gesammelten *L. obtusus* mithilfe der Arbeit von Gültekin & Anderson (2017) ist zu empfehlen.



Abbildung 3. Habitus von *Noxius curtirostris* (Mulsant & Rey, 1861).

***Noxius curtirostris* (Mulsant & Rey, 1861) (Abb. 3)**

BURGENLAND: Illmitz: 1 Ex., am Weg hinter der Biologischen Station Illmitz, 47.7687 N 16.7643 E, 17.07.2024, leg., det. & coll. D. Durna

Ein überraschender Fund war *Noxius curtirostris*, der als Einzeltier in der Nähe der Biologischen Station bei Illmitz erfasst werden konnte. *N. curtirostris* gilt als sehr seltene Art in Europa und konnte in Österreich im Jahre 2008 zum ersten Mal nachgewiesen werden (Holzer & Komarek 2008). Neben Österreich ist *N. curtirostris* in Europa auch aus weiteren Ländern wie Deutschland, Italien, Spanien, Griechenland und Ungarn bekannt (Hellrigl 2006). Als Fraßpflanzen werden neben *Viscum* L. (Mistel) (Hellrigl 2006) auch *Genista* L. (Ginster) oder *Rubus* L. (Brombeere) (Freude et al. 1981) genannt, wobei zumindest eine Art der Gattung *Rubus* L. in der Nähe der Biologischen Station wuchs. Bislang lagen keine Funde aus dem Burgenland vor.

Erstfund für das Burgenland!

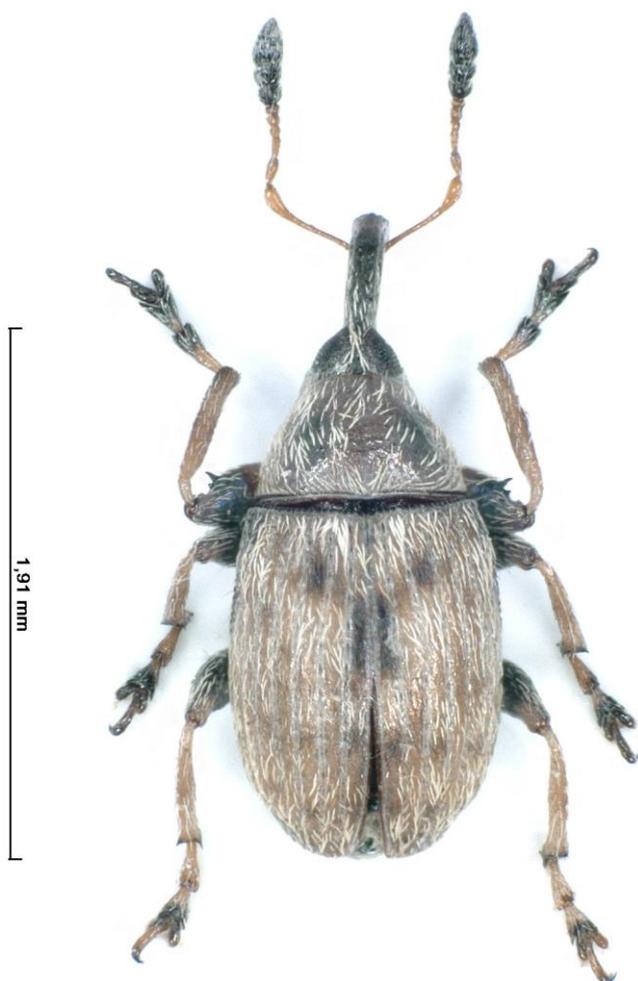


Abbildung 4. Habitus von *Dieckmanniellus chevrieri* (Boheman, 1845).

***Dieckmanniellus chevrieri* (Boheman, 1845) [syn. *Nanophyes helveticus* Tournier, 1868] (Abb. 4)**

BURGENLAND: Andau: 1 ♂, 2 ♀, Kommassantenwiesen, 47.7281 N 17.0306 E, 22.07.2024, leg., det. & coll. D. Durna

Der selten gefundene *Dieckmanniellus chevrieri* lebt an *Lythrum salicaria* L. (Blutweiderich) (Freude et al. 1983) und ist von Portugal über Deutschland bis nach Aserbaidshan verbreitet (Alonso-Zarazaga et al. 2017, Stüben 2023). Funde aus Österreich sind rar. Nach Jäch (1994) ist *D. chevrieri* in Österreich nur aus Niederösterreich und der Steiermark bekannt, doch laut Freude et al. (1983) ist *D. chevrieri* auch aus dem Burgenland gemeldet. Uns sind jedoch keine anderen rezenten Funde aus dem Burgenland bekannt geworden. Die Fraßpflanze *Lythrum salicaria* wuchs ebenfalls im Habitat.

Bestätigung des weiteren Vorkommens im Burgenland!

Danksagung

Wir bedanken uns bei Michael Stern und Peter Sprick für Nachbestimmungen, bei Arved Lompe für die schönen Aufnahmen, sowie bei Armin Blöchl und Peter Zahn für die Exkursionsleitung.



Abbildung 5. Habitus von *Potamophilus acuminatus* (Fabricius, 1792).

***Potamophilus acuminatus* (Fabricius, 1792) (Abb. 5)**

BURGENLAND: Apetlon: 1 Ex., westlicher Ortsrand Apetlons, Lichtfang, 47.7391 N 16.8286 E, 17.07.2024, leg., det. & coll. D. Durna

Der Hakenkäfer *Potamophilus acuminatus* galt in Österreich als ausgestorben (Jäch 1994), bis zum Wiederfund durch Jäch et al. (2001). Seitdem häufen sich Nachweise dieser Art aus Österreich (Hubmann 2001, Schuh et al. 2009, Jäch et al. 2013, Dostal et al. 2021). In diese Reihe folgt auch dieser weitere Fund. *Potamophilus acuminatus* hat hohe Ansprüche an die Wasserqualität und lebt an Holz in mittel bis schnell fließenden Gewässern (Jäch et al. 2001). Die Art kommt von Frankreich bis Afghanistan vor (Jäch et al. 2016). Es ist unklar, welches Fließgewässer dieses Individuum bewohnt hatte, da das Tier beim Lichtfang gefunden wurde und kein Fließgewässer in unmittelbarer Nähe vorhanden war.



Abbildung 6. Darscho bei Apetlon. Habitat von *Sitona callosus* Gyllenhal, 1834 und *Larinus minutus* Gyllenhal, 1835. Foto D. Durna

Literatur

- Alonso-Zarazaga, M.A., Barrios, H., Borovec, R., Bouchard, P., Caldara, R., Colonnelli, E., Gültekin, L., Hlavá, P., Korotyaev, B., Lyal, C.H.C., Machado, A., Meregalli, M., Pierotti, H., Ren, L., Sánchez-Ruiz, M., Sforzi, A., Silfverberg, H., Skuhrovec, J., Trýzna, M., Velázquez de Castro, M. & Yunakov, N.N. (2017): Cooperative catalogue of palaeartic Coleoptera Curculionoidea. - Monografías Electrónicas S.E.A. 8: 1–729.
- Dieckmann, L. (1978): Revision der *Sitona callosus*-Gruppe (Col., Curculionidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 22: 175–180.
- Dostal, A., Barries, W., Brojer, M., Fuchs, K., Gross, H., Hovorka, W., Jäch, M.A., Link, A., Ockermüller, E. & Schernhammer, T. (2021): Bemerkenswerte Käferfunde aus Wien (Österreich) (I) (Coleoptera). - Koleopterologische Rundschau 91: 279–302.
- Freude, H., Harde, K.W. & Lohse, G.A. (1981): Die Käfer Mitteleuropas. Band 10; Goecke & Evers.
- Freude, H., Harde, K.W. & Lohse, G.A. (1983): Die Käfer Mitteleuropas. Band 11; Goecke & Evers.
- Gros, P., Lindner, R. & Medicus, C. (2012): Nationalpark Hohe Tauern-Tag der Artenvielfalt (TAV) 2011- Glocknertäler (Osttirol). - Nationalpark Hohe Tauern (Ködnitz, Teischnitz, Greiwiesen, Peischlach, Berger Bach). Ergebnisbericht: 37 S.
- Gültekin, L. & Anderson, R.S. (2017): Morphology of two *Larinus* Dejean (Coleoptera: Curculionidae) species introduced into North America for biological control of knapweeds. - Journal of Insect Biodiversity 5 (11): 1-17.
- Hellrigl, K. (2006): Untersuchung über Insekten der Misteln in Südtirol (*Viscum album*: Loranthaceae). - Forest Observer 2/3: 43–67.
- Holzer, E. & Komarek, A. (2008): Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (XV) (Coleoptera: Hydrophilidae, Anthribidae). - Koleopterologische Rundschau 78: 429–431.
- Hubmann, M. (2001): Interessante Hakenkäferfunde aus Österreich (Coleoptera: Elmidae). - Koleopterologische Rundschau 71: 149–151.
- Jäch, M.A. (1994): Rote Liste der gefährdeten Käfer Österreichs (Coleoptera). - Grüne Reihe des Lebensministeriums 2: 107–200.
- Jäch, M.A., Brojer, M., Schuh, R., Holzer, E., Plonski, I. S., Mehlmauer, P., Eckelt, A. & Gebhardt, H. (2013): Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (XIX) (Coleoptera). Koleopterologische Rundschau 83: 283–292.
- Jäch, M.A., Kodada, J. & Čiampor, F. (2016): Family Elmidae Curtis, 1830. - In: Löbl, I., & Löbl, D. (2016): Catalogue of Palearctic Coleoptera. Volume 3, Scarabaeoidea, Scirtoidea, Dascilloidea, Buprestoidea, Byrrhoidea. Brill.
- Jäch, M.A., Komarek, A., Schillhammer, H., Schuh, R. & Rößler, G. (2001): Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (X) (Coleoptera). - Koleopterologische Rundschau 71: 217–223.
- Krátký, J., Sprick, P., Winkelmann, H., Stejskal, R., Trnka, F., Messutat, J., Teodor, L., Prena, J., Putz, M. & Behne, L. (2016): The weevil excursion of the Curculio Institute to Southern Slovakia in 2014 (Col., Curculionoidea). - Snudebiller 17 (255): 74 pp.
- Reitter, E. (1924): Die *Larinus*-Arten der Untergattungen *Larinus* s.str., *Larinorhynchus*, *Larinomesius* und *Eustenopus* aus Europa und dem angrenzenden Gebieten. (Col. Curcul.). - Wiener Entomologische Zeitung 41: 61–77.
- Schuh, R., Link, A. & Holzer, E. (2009): Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (XVI) (Coleoptera). - Koleopterologische Rundschau 79: 321–326.
- Stüben, P.E. (2023): Schlüssel der westpaläarktischen Nanophyini (Coleoptera: Curculionoidea: Nanophyinae) mit 132 Illustrationen (Focus stacking). - WEEVIL News 111: 1–23.
- Yunakov, N.N., Nazarenko, V., Filimonov, R. & Volovnik, S. (2018): A survey of the weevils of Ukraine (Coleoptera: Curculionoidea). - Zootaxa 4404 (1): 1–494.